

Er: 30.10.2014



## Ortsbeirat Klein-Karben

Protokoll der 24. Sitzung  
des Ortsbeirats Klein-Karben  
vom 24. September 2014

### Anwesende:

- Jürgen Dreschel (FW), Christian Neuwirth (CDU), Jochen Schmitt (SPD), Reinhard Wortmann (CDU), Rainer Züsch (SPD)
- Stadtrat Stein (Vertreter des Magistrats)
- 24 Gäste und zwei Vertreter der Presse

Ort: Gaststätte zur Ludwigshöhe, Karben  
Beginn: 19:30 Uhr

1. Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden
2. - Parkplatz am Breul wird gebaut, Auftrag ist vergeben, potentielle Mieter werden angeschrieben.  
- In der Ulmenstraße wird eine Verkehrszählung erfolgen
3. Ergänzend zu dem Protokoll soll der Magistrat eine Kostenschätzung für neuen Fußweg östl. der Nidda nennen. Der Weg soll nur für Fußgänger gestaltet werden.  
Im Laufe der Sitzung mehren sich Stimmen, von dem Bau einer Brücke zum Wohle von Fauna und Flora abzusehen
4. Herr Böing stellt angedachte Verlegung der Bushaltestelle „Kirchgasse“ vor. Die Haltestelle in Fahrtrichtung Rendel soll um 20-30 Meter vorverlegt werden. Aus Sicht der Anwesenden sollte eine Verlegung um 40-50m geprüft werden (direkt nach der Straße „Am Lindenbaum“)  
Abstimmung: 4x Ja, 1x Nein
5. Hr Axmann berichtet von den Verkehrsmessungen:  
14.03.2014 Rendeler Straße bei Hausnummer 102-106, beide Richtungen,  
Durchschnittsgeschwindigkeit 46 km/h, 85% der Fahrzeuge bis 48 km/h,  
Richtung Ortsausgang Schnitt 42 km/h, ca. 10.000 Fahrzeuge gemessen  
10.02.2014 in 30er Zone Richtung Rendel, 474 Messungen, Spitzenwert 60km/h, 95  
Verwarnungen, 3 Anzeigen.  
Eine neue Verkehrsmessung in der 30er Zone in diesem Jahr geplant. Auf Wunsch von Anwohnern soll diese Messung die Nacht von Sonntag auf Montag erfassen
6. Der Pachtzins für Gartenanlagen beträgt 0,15 Euro pro m<sup>2</sup>
7. Alte Niddabrücke: Der Abriss hat mit dem heutigen Datum begonnen
8. Bauarbeiten für die Niddarenaturierung haben begonnen

9. Der Magistrat möge den Bauhof beauftragen, die Zufahrt zu den Glascontainern am Nidda Altarm vom Heckenwuchs zu befreien.
10. Der Magistrat wird beauftragt, Schulen und/oder Jugendorganisatoren für die Gestaltung der Fußgängerbrücke über die Nidda zwischen Rathaus und Schwimmbad anzufragen. Die Brücke ist ohnehin in den nächsten Monaten neu zu streichen und vom Bewuchs zu reinigen. Der OB verspricht sich von dem Gestalten durch Schüler weniger Schmierereien und eine schönere farbliche Gestaltung der Brücke. Materialkosten sollte hierbei die Stadt tragen.
11. Hr. Axmann berichtet von der geplanten Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für Radfahrer in den Straßen Freiher-von-Stein-, Martin-Luther-, Philipp-Reiss- und Robert-Koch-Straße. Gleichzeitig könnte die Regelung generell aufgehoben werden, da aus seiner Sicht keine Gefährdung, sowie Verkehrsleitwirkung zu erkennen ist. Der Ortsbeirat lehnt eine generelle Aufhebung der Regelung ab. Anwohner berichten von schwierigen PKW-Begegnungsverkehr vor der Einführung der Einbahnstraßenregelung.
12. - Der OB trifft sich am 04.10. um 10 Uhr zur Grünpflege am Peter-Geibel-Brunnen
  - Anfrage Neugestaltung Skaterplatz: Die Gestaltung wird unter Einbeziehung von Jugendlichen und evtl. dem KSV in den nächsten Monaten erneuert.
  - Der Ortsbeirat beauftragt den Magistrat die Verlegung der Bushaltestelle „Schulstraße“ in Fahrtrichtung Kreisel zu prüfen. In der 20m zuvor bestehenden 30er Zone existiert eine Einbuchtung welche für den Ein- und Ausstieg als geeignet erscheint. Gefährliche Überholmanöver würden durch die Verlagerung entfallen. Ferner kann durch den Halt in der Einbuchtung der Verkehr besser fließen.
  - Herr Axmann wird auf der Rendeler Straße eine Markierung auf dem Bürgersteig anbringen, welche den Abstand zur Bebauung von 1,10m signalisiert. Der OB regt die Prüfung an, den Schulwegeplan so zu ändern, dass die Rendeler Straße nicht als Schulweg enthalten ist.
  - Anfrage Bücherschrank in der Rathausstraße: Der OB wird über Platz beraten und spricht mit der Antragstellerin.
  - Baumschneidearbeiten Am Breul: Anwohner und OB sprechen sich für ein nachhaltiges Zurückschneiden aller Bäume aus. Die Schneidearbeiten der letzten Jahre waren nicht umfangreich genug, um die Probleme durch das Laub zu lösen.
  - Auf dem Feldweg in der Verlängerung der Hanauer Straße ist in Höhe der Pferdekoppel der Mülleimer kaputt. Der OB empfiehlt die komplette Verlegung von Bank und Mülleimer um ca. 200m (eine Kreuzung weiter Richtung Obstanlage). Hierbei soll die Bank genügend Abstand zu der Kreuzung haben, damit Traktoren mit Anhänger diese nicht beschädigen.

nächster Termin 03.12. 2014, 19:30 Uhr  
Ende gegen 21:30 Uhr

gez. Wortmann  
(Ortsvorsteher)

gez. Neuwirth  
(Schriftführer)